



Auktionsnummer: 1220059



Sonnige Weihnachtsfeier

Yves Etienne
Öl auf Leinwand
85,5 x 64,5 cm
Original, signiert
mit Rahmen

Rufpreis (Mindestpreis):
Fr. **550.-**

Versandkosten zulasten des
Käufers, Auktionsgebühr
(20 Prozent des Verkaufspreises)
zulasten des Verkäufers

Zum Künstler und zum Werk

Entstehungsjahr 1985

Yves Etienne arbeitet in Cap Haitien und ist einer der besten Vertreter der örtlichen Kunstschule, die unter der technischen und künstlerischen Anleitung von Philome Obin typisch für die moderne Malerei Haitis ist. Obin schuf eine Revolution, als er anfang zu malen, was er um sich herum sah. Die haitianische Kunst war bis dahin der französischen Revolutionskunst sehr ähnlich gewesen (bedeutende Menschen in bester Kleidung in typischer Pose und Umgebung). Obin aber malte Landwirte und den Alltag normaler Menschen auf eine sehr einfache, naive Art und Weise, ganz ähnlich wie Douanier Rousseau. Nach dem Zweiten Weltkrieg war Obin bereits ein angesehener Künstler und viele andere folgten seinem Beispiel. Yves Etienne ist einer

von ihnen; ein lokaler, aber bekannter Künstler des Cap. Das Gemälde wurde in den 1980-er Jahren extra für eine Ausstellung in Haiti angekauft. Einige Gemälde gingen als Geschenk der Haitianischen Botschaft auch an eine Ausstellung in Deutschland.

Auktionsdaten

Auktionsbeginn: Freitag, 11. Dezember 2020
Auktionsende: Freitag, 15. Januar 2021 (12.00 Uhr)

Steigerungsbedingungen

Die detaillierten Steigerungsbedingungen sowie der Stand der Auktion sind auf der Homepage des Verlags einsehbar:
www.rosenfluh.ch/arsmedici/auktion



Bieten für einen guten Zweck

Die Bilder auf den Titelseiten von ARS MEDICI sowie zusätzlich auf der Auktionsseite angebotene Werke können Sie ersteigern. Zur Steigerung sind alle zugelassen. Bieter müssen beim ersten Interesse zwingend folgende Angaben hinterlassen:

- Name, Vorname
- Adresse, E-Mail

Bieter erkennen mit dem ersten Gebot automatisch die Steigerungsbedingungen (s.u.) an. Mindestpreis ist der Rufpreis. Höhergebote sind möglich in Schritten zu

- Fr. 5.– bis zu Geboten von Fr. 100.–
- Fr. 10.– ab Fr. 101.– bis 200.–
- Fr. 20.– ab Fr. 201.– bis 500.–
- Fr. 50.– ab Fr. 501.– bis 1000.–
- Fr. 100.– ab Fr. 1001.– bis 2000.–
- Fr. 200.– ab Fr. 2001.– bis 5000.–

Sie können auf folgenden Wegen bieten – immer unter Angabe der Auktionsnummer und wenn möglich des Werktitels:

- Per E-Mail an: auktion@rosenfluh.ch
- Per Fax an: 052 675 50 61

Als Bieter erhalten Sie – ausschliesslich zu Bürozeiten – per E-Mail oder Fax eine kurze Bestätigung über Ihr Gebot. Der aktuelle Stand der Auktion ist einsehbar auf unserer Homepage: www.rosenfluh.ch unter der Rubrik «ARS MEDICI Auktion».

Gebote ausserhalb der Bürozeiten (nach 17.00 Uhr und übers Wochenende) werden erst am Folgetag beziehungsweise am ersten Arbeitstag der Woche verarbeitet und eingestellt.

Als Bieter erhalten Sie bei einem Höhergebot eine Nachricht – ausschliesslich per E-Mail oder Fax und nur zu Bürozeiten! Bei einem Bieterwettbewerb vor Auktionschluss kann die Verlagsleitung die Auktion um bis zu eine Stunde verlängern.

Sie können ein Maximalgebot angeben, das geheim bleibt. Bestehende Gebote werden damit nur um den jeweils nächsten minimalen Schritt erhöht. Maximalgebote haben grundsätzlich Vorrang gegenüber Einzelgeboten.

Nach Abschluss der Auktion erhält der Käufer vom Verlag eine Rechnung in Höhe des gewinnenden Gebots plus MwSt. plus allenfalls Versandkosten. Der Versand (Post, auf Wunsch Kurier oder Selbstabholung) des Werks erfolgt nach Eingang der Zahlung. Die Versandkosten werden vom Käufer getragen.

Der Verkäufer eines Werks übernimmt die Auktionsgebühr in der Höhe von 20 Prozent des gewinnenden Gebots. Diese wird durch den Verlag vierteljährlich einer gemeinnützigen Organisation gespendet. Die Auszahlung (80 %) erfolgt innert drei Tagen nach Eingang der Zahlung durch den Käufer.